

Here I am

Zwei Schwertkämpfer mit einem dunklen Geheimnis...

Von abgemeldet

Kapitel 1: Hello....

"Ich hasse die Marine!!", knurrte Alec.

Sie rannte durch die dunklen Gassen von Clowd Island, verfolgt von einer Horde Marinesoldaten, angeführt von Smoker. "Ich schwöre, irgendwann bring ich sie alle um!", genervt verdrehte sie die Augen. Ohne sonderliche Anstrengung lief sie bereits durch die halbe Stadt und legte sogar jetzt noch an Zahn zu. Ihre langen schwarzen Haare wehten im Wind, die Augen von einer Sonnenbrille bedeckt suchten nach einem Fluchtweg.

Verdammt, wenn mich dieser blöde Smoker doch nur nicht mit den Seesteinhandschellen erwischt hätte!! Frustriert sah sie auf ihr rechtes Handgelenk.

Dort war ein Teil der Handschelle und hinderte sie daran ihre Teufelskräfte einzusetzen. Noch dazu hatte sie ihr Schwert in ihrer Wohnung gelassen, wofür sie sich jetzt verfluchte. Natürlich könnte einem der anderen Soldaten ein Schwert stehlen, doch das hätte keine besondere Wirkung, da sie normale Schwerter schon mit einem Schlag zerstörte. Naja, jetzt würde ich es wohl kaum schaffen... ich hasse meine Teufelskräfte!!

Sie schnaubte.

Langsam wurde sie wütend. Sie verfluchte Smoker dafür ihr an einem ihrer freien Tage über den Weg gelaufen zu sein, sich selbst weil sie ihr Schwert nicht mitgenommen hatte und nun wieder Smoker, weil er sich einfach nicht abhängen ließ. Sie spürte einen Luftzug und sprang gut zwei Meter hoch in die Luft. Knapp entging sie Smokers Rauchbombe. Als sie landete und sich umwandte bemerkte sie nicht die Gestalt die sich von rechts näherte.

BAMM!!!

Mit einem Krachen rannte Alec in einen Mann mit grünen Haaren. Stöhnend und ächzend blieben sie für einen Moment benebelt liegen. "Au... würdest du vielleicht die Güte besitzen von mir runterzugehen?!?!", fauchte sie ihn an. "Würd ich ja gern... wenn du mich loslassen würdest!!", meckerte er zurück. Beide sahen in verschiedene

Richtungen als sie Gebrüll hörten.

"ALEC DULACRE!!"

"LORENOR ZORRO!!"

Beide sahen sich überrascht an. "Dulacre??", fragte Zorro. "Zorro??", fragte Alec. Bei dem Getrampel schauten sie wieder jeweils zu ihren Verfolgern. "Reden wir später drüber!", schlug sie vor. "Gute Idee!", Zorro nickte und sie standen unter Fluchen auf. "Wo lang?!", brüllte er. "Weiß's ich?!", brüllte sie zurück.

"DA LANG!!", beide zeigten in entgegengesetzte Richtungen.

"DA LANG!!"

"NEIN, DA LANG!!", stritten sie.

Sie sahen sich nach ihren Verfolgern um und Alec fragte: "Mittelweg?" "Gute Idee!" Beide rannten los in Richtung Hafen. "Wer ist hinter dir her?!" "Smoker! Und hinter dir?!" "Tashgi!" "Das passt ja!Adieu!"

Ohne ein weiteres Wort verschwand sie in der nächsten Gasse. "HEY!!", brüllte Zorro und rannte kurzerhand hinterher. Er wurde am Kragen gepackt und hinter einen Stapel Kisten geschleudert. Mit einer schnellen Bewegung packte Alec eine Plane und bedeckte sie beide damit.

"Wa..." "Schnauze!!", fauchte sie. Zorro fing an leicht rot zu werden, denn Alec war nur ein paar cm von ihm entfernt. Er musterte sie von oben bis unten, soweit es ihm möglich war. Die Luft anhaltend blieben sie noch gut eine halbe Stunde aneinandergedrängt sitzen.

"Ich glaub die Luft ist rein.", meinte sie nach ein paar prüfenden Blicken.

Alec ließ sich auf ihren Hintern fallen und streckte sich auf dem Boden aus. Dann rappelte sie sich auf und betrachtete Zorro. "Interessant... darf ich mal?" Ohne eine Antwort abzuwarten schnappte sie sich eines von seinen Schwertern und ließ es mit der Spitze auf die Handschelle zufahren. "Spinnst...", ungläubig sah er wie die Handschelle klappernd auf den Boden krachte. Alec besah sich kurz das Schwert. "Nicht schlecht!", lobte sie und gab es ihm zurück.

Sie drehte sich um und wollte gehen, doch er packte sie am Arm. "Was hast du mit Falkenauge zu tun?!" Irgendwie wusste ich dass die Frage kommen wird, hab ja nur drauf gewartet!!, entnervt verdrehte sie wieder die Augen.

"Ok, die Kurzversion: Ja, ich bin seine Tochter, ja, ich bin ebenfalls Schwertkämpferin und nein, ich werde weder gegen dich kämpfen noch mit dir trainieren, und da ich alle deine Fragen beantwortet habe werde ich jetzt gehen und solltest du auf die dumme Idee kommen mir hinterherzulaufen werde ich dich killen sobald ich mein Schwert wiederhabe!!", fauchte sie und drehte sich um. Baff sah ihr Zorro hinterher. Dann fing

er an kämpferisch zu grinsen.

"Die Tochter von Falkenauge also..." Immer breiter grinsend machte er sich auf den Weg zur Flying Lamb.

"Zorro also...", Alec fing an zu grinsen. Natürlich hatte ihr Vater ihr von dem jungen Kämpfer erzählt der ziemlich vielversprechend war. Doch jetzt machte sie sich eher Gedanken um ihr Schwert, sie war ziemlich beunruhigt normalerweise war sie nie ohne es unterwegs.

Sie öffnete die Tür ihrer Wohnung als sie erstarrte. Sofort erkannte sie den Duft der in der Luft hing. "Hy Boss!", rief sie.

"Alec, komm rein!" Grinsend standen in ihrem Wohnzimmer zwei Männer. Einer war um die vierzig und sah aus wie der Pate höchstpersönlich, kurz Boss genannt. Der andere war ihr Partner, sein Name war Call.

Boss sah ziemlich wütend aus. "Was habe ich euch beigebracht?!", brüllte er. "Ihr sollt nicht durch die Straßen ziehen und einfach irgendwelche Leute abmurksen, wie oft soll ich euch das noch sagen?! Hat man euch euer letztes bisschen hirn rausgekloppt oder was?! Diskretion heißt unser Motto, nicht wild in der Gegend rumkillen!! Jeden Tag darf ich irgendwelche Leichen die ihr verschuldet habt wegräumen und mir irgendwelche Ausreden ausdenken!!"

Alec meinte ruhig: "Ich hab heute noch keinen umgebracht, Boss!"

"Aber ich, Boss!", grinste Call.

"HABT IHR MIR ÜBERHAUPT ZUGEHÖRT?!?!?!?", brüllte Boss. "Au, mein Trommelfell!", murmelten Call und Alec. "Ja, Boss!", antworteten beide gleichzeitig. Grummelnd und vor sich hin fluchend ging Boss aus der Wohnung.

"Hast du heute eine interessante Begegnung gehabt?!", fragte Call. "Ja, wieso?" "Du lächelst so zufrieden... ein neuer Gegner?" "Wie kommst du darauf?" "Dieses bezaubernde Lächeln zaubert nur ein vielversprechender Kämpfer auf dein Gesicht, erzähl schon!" Alec erzählte Call von ihrer Begegnung mit Zorro. "Aah, der Grünschof, der ist heute morgen von einem Schiff mit einem Lammkopf gegangen. Wenn du mich fragst, solltest du gegen ihn antreten." "Wieso sollte ich? Vater hat mir nicht umsonst von ihm erzählt. Er will in ein paar Jahren nochmal gegen ihn kämpfen, also soll ich die Finger von ihm lassen. Du weißt doch, dass er es nicht mag wenn ich sein Spielzeug kaputt mache!", lachte Alec. "Genausowenig wie er dein Spielzeug zerstören darf!", Call grinste breit.

"Aber dass du dein Schwert hier gelassen hast, na na, wirst du etwa nachlässig?!" "Nope, wollte heute einfach nur nicht damit rumlaufen." Er schüttelte den Kopf. "Und du willst die Tochter des größten Schwertkämpfers der Welt sein..." "Ja, kaum zu glauben..." Beide starrten grinsend aus dem Fenster. "Wolln wir?!" "Klar!!" Sie schnappten sich ihre Schwerter und zogen los.

"Wo ist eigentlich Raymus?!" Mit einem lauten Fiepen sprang Alecs kleiner Wahri-Affe von einer Dachzinne hinunter. "Ich hab dich schon vermisst!" Zärtlich kralte sie ihn hinterm Ohr.

"Was grinst du so?" Sanji sah Zorro abfällig an. "Was geht's dich an Gemüseschäler?!"
Schweigend wuschen sie weiter ab.

Plötzlich hörten sie ein Krachen von draußen. "Scheiße.... Boss, beruhig dich wieder!!",
hörten sie eine Frauenstimme rufen.

"ICH UND MICH BERUHIGEN.... ICH UND MICH BERUHIGEN?!?!?!?!! WORÜBER HABEN
WIR VOR FAST ZWEI STUNDEN GEREDET UND WAS MACHT IHR????!! RENNT IN DER
GEGEND RUM UND METZTELT EINFACH LEUTE AB UND WARUM?! WEIL'S EUCH SPAß
MACHT!!!! WIEVIEL HIRN HABT IHR EIGENTLICH?!" "Keins!", war die Antwort zu hören,
bevor eine Frau unter lautem Krachen durch die Kombüse flog.

"Au... verdammt nochmal, der Alte nervt!!", knurrte sie und stand auf.
"Woouooooooooow, baaby!!" Sanji beschoss Alec sofort mit seinen Herzchenaugen, die
ihn verwirrt anstarrte. "Du schönster aller Sterne, Schönheit die meine Sinne
vernebelt...." "Wie auch immer!" Sie ließ ihn kurzerhand stehen und wandte sich an
Zorro. "Hy!", meinte dieser verblüfft. "Hy!", grinste sie und rannte aus der Küche. "Du
kennst sie?!", Sanji sah Zorro fragend an. "Flüchtig." Beide gingen an Deck. Dort sahen
sie einen K.O. gehauenen Lysop und einen sich krank lachenden Ruffy. "Was macht ihr
Deppen da??", rief Sanji. Ruffy deutete auf Call.

Den hatte Boss kurzerhand am Fuß gepackt und hielt ihn kopfüber von der Reling.
"Wo ist die Schönheit?", fragte Sanji. Ruffy deutete aufs Meer. Von dort konnte man
ein BLUBB!
"WAS HABE ICH EUCH VORHIN ERZÄHLT, HÄH?!?!?! WAS HAB ICH EUCH VERDAMMT
NOCHMAL ERZÄHLT!!", brüllte Boss Call an.

"Jaja, keine Leute abmurksen, schön brav irgendwo verstecken, blabla, wie auch
immer... ich mein ja nur, aber Alec kann nicht schwimmen." Er verschränkte die Arme
und sah zu Zorro und Sanji. "HÄH?!"
BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB!
"Sie kann nicht schwimmen?!"
BLUBB! BLUBB! BLUBB!
"Klar, schon mal was von Teufelskräften gehört..."
BLUBB! BLUBB!
"... mit anderen Worten, ihr sollt sie retten..."
BLUBB!
"... sie ersäuft nämlich grad..."
BLUBB!
"... und da ich hier festhänge..."
BLUBB!
"... irgendwie vermisse ich das blubbern..."
"WUAAAAAAAAAAAAHHHH!!!" Sanji und Zorro stürzten sich über die Reling und
tauchten zu Alec hinab.

"Hätte ich sie grad eben fast getillt?!", Boss sah auf die am Boden liegende Alec. "Ja, Boss... lässt du mich jetzt runter?" (Zur Info: Call hängt immer noch kopfüber... naja...)
"OK!"

PLATSCH!!! "Oh... der kann ja auch nicht schwimmen...", meinte Boss trocken und zuckte mit den Achseln. "Ich geh dann mal!" Er winkte zum Abschied. "HEY!!", brüllten Sanji, Zorro und Ruffy. Boss war schon verschwunden. "Sollen wir ihn retten?" "Weiß nicht." Mit einem Schulterzucken ging Zorro zur Reling und fischte auch noch Call raus.

Halbe Stunde später:

"ICH BRING IHN UM!" "Wäre nicht das erste mal!" "ICH REISS IHM DAS HERZ RAUS!" "Das wäre das siebte Mal!" "ICH ZERSTÜCKEL IHN UND VERFÜTTERE IHN AN DIE HAIE!" "Das hast du auch schon 257 Mal versucht!" "ICH SCHNEID IHM JEDES GLIED EINZELN AB UND LASS IHN UNTER GRÖßTEN QUALEN VERRECKEN!" "Selbst das hast du schon 176 Mal probiert!" "ICH BRING IHN UM!" "JA, LANGSAM WISSEN WIRS!", brüllte Call zurück.

Er hörte sich schon eine geraume Zeit Alecs Schimpfkanonaden auf Boss an und war sichtlich genervt.

"Schon so oft verloren?!", grinste Zorro. Alecs Zorn richtete sich nun auf ihn. "Irgendein Problem damit?!", fauchte sie. "Wolltest du deswegen etwa nicht gegen mich kämpfen, weil du Angst hattest dass du gegen mich verlierst?" "Nope, hab n Verbot von meinem Vater bekommen." "Vater?!", fragten Sanji und Ruffy. "Falkenauge.", informierte Call sie. "WAS??" "Der hat ne Tochter?!" "Ja, mich.". "Was fürn Verbot?". "Gegen dich zu köpfen?? Was sonst!" "Wow, die Frau meiner Träume und auch noch die Tochter einer der sieben Samurai!" "Kann man den nicht einschläfern?" "Nope, der Kartoffelschnippler stirbt einfach nicht." "Was ist hier eigentlich los... und wo ist der krasse Kerl von vorhin hin??" Alle redeten durcheinander.

"SCHNAUZE!!", alle zuckten zusammen, als Call sie zur Ruhe brachte.

"Und jetzt nochmal von vorn,", meinte er nett lächelnd. "Ich bin Call Drouet und das ist meine Partnerin Alec Duclare, wir sind ehemalige Tempelwächter und jetzt Gesuchte, so wie ihr. Noch Fragen?" "Tempelwächter?", fragte Sanji. "Ist das was zu essen?!", Ruffy schaute hoffnungsvoll. "Idiot!", riefen Call, Alec, Sanji und Zorro. "Die Tempelwächter sind so etwas wie die Untergebenen der Samurai und meistens ihre Nachfolger. Wir kümmern uns um das Hauptquartier und trainieren mit ihnen, die Stärksten rücken nach, wenn einer der Sieben sterben sollte. Klar soweit?", erklärte Call. "Und warum seid ihr weggegangen?"

Call zuckte kurz bei Zorros Frage zusammen und sah zu Alec. Deren Augenbraue zuckte wild und sie verschränkte die Arme.

"Falsches Thema.", knurrte sie. "Ich liiiiiebe diesen Ausdruck, wenn du schmollst!" Alec warf Sanji einen Seitenblick zu. "Kenn ich dich?" "Nein, aber ich bin der Mann deiner Träume!!" "... .. wohl eher Alpträume... ..", meinten Call, Zorro und Alec

gleichzeitig.

Sanji, Zorro und Ruffy stellten sich kurz vor.

Ruffy sah sie alle interessiert an, während er vor und zurück wippte.

"Ihr habt doch Teufelskräfte, oder?" "Ja.", nickten Alec und Call. "Und was für welche?" "Ich bin ein Feuermensch und Alec hat von der Windfrucht gegessen." "Raymus!", Alec piff laut. Ihr kleiner Affe kam vom obersten Mast gehüpft und landete auf ihrer Schultern. Er fuhr ihr zärtlich mit der kleinen Hand durch das Haar und leckte sie an der Backe. "Was ist denn das?" "Ein Wahri-Affe, die kommen nur auf der Grand Line vor."

"Hey... Leudä...", nuschelte Lysop.

"Die Langnase haben wir vollkommen vergessen...", Sanji sah ihn an. "Stimmt ja, der krasse Alte hat Call auf ihn geschmissen." "Sorry.", Call zuckte mit den Achseln. Lysop rappelte sich auf. "Was ist passiert?" "Du wurdest von Call erschlagen." "Nur weil Boss mich weggefegt hat!" "Brauchst ja nicht gleich alles was im Weg ist umnieten!" "Du hast die Tür da kaputtgemacht!" Lysop sah auf die Tür, die in alle Einzelteile zerfallen war. "Nein!! Was habt ihr Brutalos schon wieder gemacht?!", brüllte er. "Sie war's!" Zorro, Call und Ruffy deuteten auf Alec. "Hey, was kann sie denn dafür!", nahm Sanji sie in Schutz. "Boss wird bestimmt dafür aufkommen.", meinte Alec. "Boss? Und wer bist du? Wer ist überhaupt der da?" Mit knappen Worten wurde ihm erklärt was passiert war. "A-aber wenn ihr mal den Samurai unterstanden habt... ..", stotterte Lysop. "M-müsst ihr doch ziemlich stark sein."

"Naja, wie mans nimmt...", Call blickte zu Alec. "Aber Boss ist um einiges stärker als wir, was nicht zuletzt daran liegt dass er Teufelskräfte hat. Es ist egal was du tust, er kann seine Wunden innerhalb von kürzester Zeit wieder heilen und ist genauso stark wie vorher... da ist es kein Wunder dass wir kaum eine Chance gegen ihn haben!!" "Und er ist kein Samurai?" "Nee, ihm gefällt seine Freiheit... außerdem hasst er die Marine." "Warum?" "Keine Ahnung. Wir reden nicht über persönliche Schicksale, die Vergangenheit des Anderen interessiert keinen von uns."

"Hey, wir sind wieder da!",rief Nami.

Sie und der mit Taschen beladene Chopper kamen aufs Deck gelaufen. "Was ist denn mit der Tür passiert?", fragte Chopper. "Ach, das war so: ...", erklärte Lysop. Nachdem er mit seiner abenteuerlichen Lügengeschichte geendet hatte, wandte sich Nami an Sanji. "Und was ist jetzt wirklich passiert?"

"Was hältst du von ihnen?", Call sah Alec an. Sie saßen wieder in ihrer Wohnung nachdem sie sich verabschiedet hatten. "Sie scheinen ein bunter Haufen zu sein, besonders der Käptn ist ziemlich durchgeknallt." Sie lächelte. Call setzte zu ihr und strich ihr die Haare aus dem Gesicht. "Und jetzt die Wahrheit." "... .. sie sind keine Gefahr. Und?" "Du hast Recht." Sie näherte sich ihm bis ihre Lippen nur noch wenige mm von den seinen entfernt war. "Ich weiß." Stumm bewunderte er ihre Schönheit. Die perfekten, roten Lippen, die rosigen Wangen, die strahlenden Augen, diesen stolz gerreckten Hals, die langen schwarzen Haare, die ihren Körper hinabzugleiten

scheinen, die weiche, zarte Haut, all das ist das was ich an ihr liebe. Neckisch lächelte sie ihn an als er langsam den Kopf sinken ließ und sich ihre Lippen berührten.

Aah, ich habs getan, ich habs getan, ich habs getan!! Es tut mir Leiheid!! *heul und beschämt durch den Raum schau* Ich weiß, ich kann nicht schreiben, meine Geschichte hat keimerlei Plot und die Figuren... reden wir nicht drüber!!! *sich schnell hindertmal verbeug* Ich hoffe dass trotzdem irgendjemand *mit Glitzern und TRänen in den Augen durch den PC starr* meine Geschichte halbwegs gut findet und mir nicht den Kopf abreisst weil ich so eine Chaotin bin... ... *flüster* vielleicht ein liebes Kommi?! Ok, Ok, schon verstanden, ich geh jetzt...

tschau,
eure Alecs

P.S.: Sorry, aber dass muss noch: Wir sind zu zweit, und stellen sozusagen Call und Alec dar. Deshalb wirds auch immer so chaotisch... ich hasse uns!! ... ich auch!!